



Ravensburg, 3. September 2010

## **BUND fordert Erhalt der Linden im Biergarten der Räuberhöhle**

„Die beiden Linden im Biergarten der Ravensburger Räuberhöhle sind absolut schützenswert“, betont Forstmann Gerhard Maluck. Damit kommt der Ravensburger BUND zu einer völlig anderen Bewertung als Ravensburgs Baubürgermeisterin Stephanie Utz. „Diese Laubbäume sind völlig gesund und beherbergen eine artenreiche Vogelwelt. Sie sind Sommerquartier und Jagdplatz für die geschützten Zwerg-Fledermäuse“, argumentiert der Fachmann, der den BUND auch in der Baumkommission der Stadt vertritt. „Laubbäume in dieser Größe leisten zudem Enormes für das Stadtklima und den Wasserhaushalt“.

„Statt der Neupflanzung einer „Allee der Hundertjährigen“ wäre uns lieber, wenn OB Dr. Rapp sich für den Erhalt der über hundertjährigen Bäume in Ravensburg einsetzt und diese per Baumsatzung erhalten läßt“, formuliert BUND-Geschäftsführer Ulfried Miller seinen Wunsch an die Ravensburger Stadtverwaltung und die Stadträte.

Rückfragen an BUND-Geschäftsführer Ulfried Miller, BUND-Naturschutzzentrum, Telefon 0751/21451, E-Mail: [bund.ravensbrug@bund.net](mailto:bund.ravensbrug@bund.net).

---

### Vom Wert eines Baumes

Ein durchschnittlicher Laubbaum von 15 – 20 Metern Höhe bewirkt folgende ökologisch bedeutsamen Leistungen:

Blattfläche	ca. 1.000 Quadratmeter
Sauerstoffproduktion	3 Millionen Liter pro Jahr, 370 Liter pro Stunde
Filterleistung Laub (Staub)	7.000 kg /Jahr
Pumpleistung Wasser	30.000 Liter/Jahr, 80 Liter pro Tag
Nahrung für Tiere	über 100 Vogel-, Schmetterlings- und Käferarten

*Quelle: KALUSCHE, D. (1996) – Ökologie in Zahlen.*